

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stammesversammlung
DPSG Stamm St. Vincentius

Protokollführer Matthias Holtkamp

27. März 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
1.1	Wahlberechtigte	3
2	Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2023	3
3	Berichte	4
3.1	Berichte aus den Stufen	4
3.2	Bericht des Vorstandes	4
3.3	Bericht des Kassenwart und der Kassenprüfer	4
4	Entlastung des Vorstandes	4
5	Wahlen	5
5.1	Die Wahl der Vorsitzenden	5
5.2	Die Wahl der Kassenprüfenden	5
6	Anträge	6
7	Sonstiges	6
7.1	Prävention im Stamm	6
7.2	Bericht des Bezirks	6
7.3	Bericht des Drachentöters	6
7.4	Danksagungen und Ausblick	7
8	Anhang	7
8.1	Berichte	7

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Franziska Vogt begrüßt alle Gäste und eröffnet die Stammesversammlung.
Die diesjährige Versammlung steht im besonderen unter dem 75. Jährigen Jubiläum des Stammes.
Thorsten Hampel übernimmt die Moderation und geht zum Punkt Feststellung der Beschlussfähigkeit über.
teilnehmenden.

1.1 Wahlberechtigte

Wölflinge	Isabell Endemann/Juno Blümer Vito Luttuca	Jungpfadfinder	Zoe-Sophie Klink Alexander Voll
Leiter:	Ina Steinlage	Leiter:	Birte Soboll
Pfadfinder	Raphael Schüren Baran Aslan	Rover	Bjarne Schneider Viktoria Heyne
Leiter:	Julia Vrhovac	Leiter:	Frank Vogt
Vorstand	Franziska Vogt Thorsten Hampel	Elternvertreter	Maite Blümer Stefan Weitenberg
Kurat:	(nicht besetzt)		

Mit 16 von 16 möglichen Stimmen ist diese Versammlung Beschlussfähig.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung.

16 Ja stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Damit wurde einstimmig für die Genehmigung der Tagesordnung gestimmt.
Die Tagesordnung gilt einstimmig als angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2023

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2023.

16 Ja stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Damit wurde einstimmig für die Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2023 gestimmt.

Das Protokoll gilt einstimmig als genehmigt.

3 Berichte

3.1 Berichte aus den Stufen

Die einzelnen Stufen, beginnend mit der Wöflingsstufe, stellen jede ihrer Aktionen in dem letzten Jahr vor.

Die Wöflingsstufe unterstützt ihre Vorstellung des Berichtes durch kleine Theatereinlagen.

Die Juffistufe stellt ihren Bericht unterstützt durch eine Präsentation mit Bildern vor.

Die Pfadfinderstufe stellt ihren Bericht interaktiv mit gespielten Zeitreisen zu den verschiedenen Aktionen vor.

Die Roverstufe stellt ihren Bericht mit einem großen gebastelten „Roverbus“ vor der die verschiedenen Aktionen im Jahr szenisch abfährt.

Jede Aktion der Stufen wird nochmals als einzelne Plakate im Raum verteilt aufgehangen.

Die detaillierten Berichte jeder Stufe finden sich in der Anlage.

3.2 Bericht des Vorstandes

Der Vorstandsbericht wird von Franziska Vogt und Thorsten Hampel gemeinsam vorgetragen.

Besondere Punkte hierbei sind Mitglieder- und Leitersituation, so wie der Ausbildungsstand der Leiterrunde.

Auch hier findet sich der ausführliche Bericht in der Anlage.

Zusätzlich werden die aktuellen Leitungsteams vorgestellt und gemeinsame Aktionen der Leiterrunde wie unter anderem das Leiterlager in dem das Sommerlager geplant wurde.

3.3 Bericht des Kassenwart und der Kassenprüfer

Der Kassenwart Michael Böttcher stellt seinen Bericht der Versammlung vor. Er gibt eine Übersicht über die Ein- und Ausgaben des Stammes seit der letzten Versammlung. Der schriftliche Bericht des Kassenwarts ist in der Anlage zu finden.

Die Kassenprüferin Kerstin Brück stellt den gemeinsamen Bericht von ihr und Claudia Kelber vor. An der Kassenführung konnten keine Beanstandungen gefunden werden. Die Kassenprüfer empfehlen damit die Entlastung des Vorstandes.

Alle schriftlichen Berichte sind in der Anlage zu finden.

4 Entlastung des Vorstandes

Ina Steinlage beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Moritz Gaal erläutert gegenüber der Versammlung nochmal die Bedeutung der

Entlastung des Vorstandes.

Franziska Vogt nimmt den Antrag zur Kenntnis und führt die Abstimmung zur Entlastung durch.

Stimmenergebnis:

14 Ja stimmen
0 Nein Stimmen
2 Enthaltungen

Der Vorstand ist damit einstimmig entlastet.

5 Wahlen

Die Wahlleitung wird von Thorsten Hampel übernommen.

5.1 Die Wahl der Vorsitzenden

Das Vorstandsamt von Thorsten Hampel läuft nicht aus.

Das Vorstandsamt von Franziska Vogt läuft aus. Damit ist ein Vorstandsamt neu zu besetzen.

Franziska Vogt stellt sich zur Wahl des Vorstandsamtes auf.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Alle Stimmberechtigten stimmen geheim über Stimmzettel ab.

Ergebnis der Auszählung der Stimmzettel.

15 Ja stimmen
0 Nein Stimmen
1 Enthaltungen

Damit ist Franziska Vogt einstimmig gewählt.

Franziska Vogt nimmt die Wahl an und ist damit zum

Das Amt des Kuraten ist unbesetzt.

Für das Amt des Kuraten stellt sich Niemand zur Wahl.

Das Amt bleibt unbesetzt.

5.2 Die Wahl der Kassenprüfenden

Beide Amtszeiten der Kassenprüfer laufen aus.

Kerstin Brück erläutert die Aufgaben eines Kassenprüfenden.

Svenja Heggemann und Kerstin Brück stellen sich zur Wahl als Kassenprüfenden auf.

Ina Steinlage beantragt eine Blockwahl.

Ergebnis der Abstimmung über die Durchführung einer Blockwahl:

16 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Damit wird die Wahl als geheime Blockwahl durchgeführt.

Ergebnis der Wahl:

- 14 Ja stimmen
- 0 Nein Stimmen
- 2 Enthaltungen

Svenja Heggemann und Kerstin Brück nehmen beide die Wahl an.
Damit sind beide Kassenprüfer von der Versammlung gewählt.

Thorsten Hampel beendet den Tagesordnungspunkt Wahlen mit einem Dank an Claudia Kelber die sechs Jahre lang Kassenprüferin war.

6 Anträge

Es gibt keine Anträge.

7 Sonstiges

7.1 Prävention im Stamm

Im Zuge der Veröffentlichung einer Studie zur Aufarbeitung sexueller Gewalt innerhalb der Pfadfinder wurde an die Stammesleitung die Nachfrage nach Prävention im Stamm gestellt.

Franziska Vogt und Thorsten Hampel stellen das Präventionskonzept des Stammes und der DPSG im allgemeinen vor.

Insbesondere arbeitet der Stamm nach dem Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) der katholischen Kirche insbesondere dem Bistum Münster.

Leiter müssen eine Selbstverpflichtungserklärung abgeben so wie eine Präventionsschulung die nicht älter als fünf Jahre ist nachweisen. Ebenfalls muss eine erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden.

7.2 Bericht des Bezirks

Christoph der Bezirkskurat stellt einen Bericht des Bezirks vor. Im Bezirk gibt es eine Biberreferentin innerhalb der Bezirksleitung. Für die Stufenveranstaltung werden in Kürze Werbungen folgen.

Der Bezirk hat einen Arbeitskreis gegründet um zu überprüfen in welcher Form finanzielle Mittel für die barrierefreie Teilnahme an Veranstaltungen. Ebenfalls wird nochmals dem Stamm zum Jubiläum gratuliert.

7.3 Bericht des Drachentöters

Marius Böttcher stellt sich als Vorstand des Fördervereins Drachentöter Freunde und Förderer der DPSG St. Vincentius Dinslaken e.V., des Stammes, vor. Dabei macht er Werbung Mitglied zu werden und den Förderverein zu unterstützen.

7.4 Danksagungen und Ausblick

Thorsten Hampel bedankt sich bei Kerstin Brück für die Betreuung des schwarzen Bretts.

Vera Michels wird für die Initiative der digitalen Tauschbörse gedankt.

Franziska dankt Thorsten für die gemeinsame Stammesarbeit, der seit mittlerweile 10 Jahren im Stamm ist und freut sich auf die zukünftige Arbeit im Stamm.

Vom 17.05-20.5 wird der Stamm über Pfingsten in Westernohe sein Jubiläum nochmals feiern.

Nach den Sommerferien wird der Stamm wieder zurück in Johannahaus ziehen und alle Gruppenstunden dort veranstalten.

Am 15. und 16. Juni wird das Stammesmaterial bereits umgezogen und es wird um helfende Hände gebeten.

Dann schließt Franziska sich bei allen Anwesenden, verabschiedet alle und schließt damit die Versammlung. Und eröffnet damit die Feierlichkeiten zum 75. jährigen Jubiläum des Stammes.

8 Anhang

8.1 Berichte

Stufenbericht Wös

Die Wölflinge haben ihr pfadfinderisches Jahr mit dem Sommerlager begonnen. Die zwei Wochen auf dem Fahrrad, bei Wind, Sonne und Regen, im Wald und am Meer boten eine tolle Möglichkeit für die Wös das Lagerleben im ganzen Stamm kennen zu lernen aber auch als Gruppe weiter zusammen zu wachsen. Nach den Sommerferien erfuhr die Gruppe wie auch in den letzten Jahren einen regen Zulauf. Beim Stufenwechsel im Herbst wurden jedoch auch viele Kinder zu den Juffis abgegeben. Im Anschluss erhielten die Wölflinge dafür Zuwachs im Leitungsteam, Moritz und Tobi begannen ihre Leiterausbildung. Im Herbst führten die Wölflinge eine Reihe von Experimenten durch und erkundeten das eine oder andere wissenschaftliche Phänomen. Außerdem führen die Wölflingsleiter im Herbst auf eine kleines Leiterwochenende um den Zusammenhalt und die Verbindung im Team weiter zu stärken. Das Kalenderjahr beschlossen die Wös mit einer Nikolausübernachtung. Das neue Jahr begann die orangene Stufe dann mit einem Projekt. Die Kinder bauten eigene Vogelhäuser und hingen diese auf. Zuletzt, kurz vor der Stammesversammlung, führen die Wölflinge auf ihr obligatorisches, jährliches Versprechenswochenende, sodass nun der Großteil der Meute das orangene Halstuch tragen darf.

Stufenbericht Juffis 2023-2024

Versprechensvorbereitung und Versprechenswochenende:

Nach der Stammesversammlung im letzten Jahr widmete sich die Juffistufe der Versprechensvorbereitung. Wir fuhren mit dem Zug nach Blankenheim, um dort unser Versprechen abzulegen. Für das Versprechen mussten die Juffis eine Staffette meistern, bei der wir eine wirklich weite Strecke zurückgelegt haben. Wandern ist ohne Leiter cooler.

Elterngrillen:

Um die Juffis in die Sommerferien zu entlassen, haben wir in der letzten Gruppenstunde die Eltern zum Grillen eingeladen. Das Wetter hat super mitgespielt und es war ein schöner Abend. Und natürlich hatten wir mal wieder zu viel Essen!

Sommerlager:

Am ersten Stufentag haben wir eine Fahrradtour gemacht, bei der die Juffis selbst nach Wegpunkten den Weg finden mussten.

Ein anderer Tag wurde Lagerbauten gewidmet, an dem die Juffis sich dazu entschlossen, ihre Juffiburg mit einer selbstgebauten Bank, inkl. Dach, aufzuwerten.

An einem programmfreien Abend in der zweiten Woche fuhren die Juffis nach dem Abendessen mit den Fahrrädern noch einmal an den Strand. Dort haben wir ein Wettrennen gemacht und während eines Hörspiels den wunderschönen Sonnenuntergang genießen können.

Am zweiten Stufentag fiel das ursprünglich geplante Programm zusammen mit den Wölflingen einen Outdoor-Spielplatz zu besuchen, leider ins Wasser. Stattdessen blieben wir am Lagerplatz und machten uns mit Werwölfe und Halstuchknoten basteln einen entspannten Tag.

Projektwochenende:

Im Rahmen einer Projektfindungsphase planten die Juffis ein Wochenende. Dabei teilten sie sich in verschiedene Interessengruppen auf: Kochen & Backen, Disco, Spiele und Jurte aufbauen. So entstand ein sehr vielfältiges Programm mit Pizza, Cookies und Cake Pops; einer Juffi-Disco in der Jurte am Abend sowie einem neu entwickelten Geländespiel von Elena & Bahran.

Stufenwechselwochenende:

Am Samstagnachmittag verabschiedeten wir unsere alten Juffis mit einer letzten Übung in Gruppenzusammenarbeit, wo sie ihr Wissen noch einmal unter Beweis stellten. Als Begrüßung mussten die Neuen den Wald erkunden und verschiedene Leiter finden.

Kirmesgruppenstunde:

Auf der Martinikirmes haben wir unsere traditionelle Kirmesgruppenstunde durchgeführt. Den ganzen Tag regnete es in Strömen, sodass wir dachten wir müssten es absagen, aber zum Glück klarte es genau rechtzeitig auf. Mit vereinzelt Orientierungsschwierigkeiten fanden (fast) alle den Treffpunkt, sodass wir mit unserem Kirmesrätsel loslegen konnten. Zum feierlichen Abschluss fuhren alle einige Runden Autoscooter, die Gewinner des Rätsels haben eine Extrarunde gewonnen.

Weihnachten:

Zur Weihnachtszeit hat Guido uns die Geschichte „Rover rettet Weihnachten“ vorgelesen. Zudem haben wir uns dazu entschlossen eine kleine Weihnachtsfeier mit den Eltern abzuhalten und haben dafür in der vorherigen Gruppenstunde Plätzchen gebacken und verziert. In der letzten Gruppenstunde vor Weihnachten haben wir dann unsere Weihnachtsfeier durchgeführt. Es wurden blaue Wichtelgeschenke ausgetauscht, die Plätzchen wegschnabuliert und ein paar Weihnachtslieder gesungen. Die Kinder und ihre Eltern haben die gemeinsame Zeit sehr genossen.

Filmabend:

Anstatt einer Karnevalsfeier wollten die Juffis Rosenmontag einen Film gucken. Dazu haben sie sich im voraus in einer demokratischen Abstimmung für „Harry Potter und der Stein der Weisen“ entschieden. Mit Isomatten, Decken und Snacks haben wir es uns oben unterm Dach bequem gemacht. Ein paar, die den Film schon kannten, haben sich bereit erklärt die anderen mit Crepes zu versorgen.

Versprechensvorbereitung:

So wie das Jahr begann, endet es nun auch wieder mit der Versprechensvorbereitung für unser Versprechenswochenende nächste Woche. Wir übten Knoten, Erste Hilfe, Pfadfindergeschichte und die Pfadfindergesetze, um Fit für das Versprechen zu sein.

Stufenbericht der Pfadfinderstufe 2023-2024

Die Pfadfinderstufe der DPSG St. Vincentius Dinslaken besteht zurzeit 19 Pfadfindern und wird von drei Leitern, Julia Vrhovac, Jörg Matzken und Tobias Mioszcza, geleitet. An den wöchentlichen Gruppenstunden nehmen regelmäßig ca. 10 – 15 Personen teil.

Emmerich-Dinslaken-Lager (18. – 21.05.2023)

Im Mai trafen sich die Pfadfinderstufen aus Emmerich und Dinslaken auf dem internationalen Pfadfindertreffpunkt Kalkar für ein gemeinsames Wochenendlager. Neben den Pfadis, welche sich bereits im Sommerlager 2022 in Irland kennengelernt hatten, wurden auch alle Pfadis eingeladen, welche nicht am Irland-Sommerlager teilgenommen hatten.

Im Rahmen des Programmes wollten sich beide Pfadistufen gegenseitig vorstellen, was ihre Pfadistufe typischerweise in einem Lager macht:

Die Emmericher Pfadfinder zeigten uns unter anderem ihre Version des beliebten Spiels „Capture the Flag“, eine Eigenkreation eines Strategiespiels, welches unserem „Siedler von Westernohe“ sehr ähnelte, und Baseball. Der ein- oder andere Pfadi entdeckte hierbei seine Leidenschaft für den Sport.

Wir zeigten den Pfadfindern aus Emmerich eine Sammlung aus Kennenlernspielen, eine Variante des Spiels „Appel & Ei“ mit vielen Zusatzaufgaben und einem „Leiter-such-Spiel“, unsere selbst gemachten Feuer-Waffeln und unsere bekannten „Kindernudeln“, welche insgesamt sehr gut bei den Emmerichern ankamen.

Sommerlager (15. – 29.07.2023)

Den ersten Stufentag des Sommerlagers verbrachten die Pfadis mit einer Kooperationsaufgabe, die zunächst sehr einfach klang, dann aber doch mehr Zeit in Anspruch nahm als geplant.

Am Lagerbau-Tag entschied sich die Pfadistufe, einen Hochsitz zu bauen, welcher von den anderen Stufen sehr bewundert wurde. Trotz seiner geringen Höhe von ca. 1,20 m gab er eine gute Übersicht über den Zeltplatz. Während der Mittagssonne konnte man sich zudem unter den Hochstand legen, um sich vor Sonnenbrand zu schützen.

In der zweiten Woche des Sommerlagers veranstaltete ein Pfadfinderstamm eine Party für alle Pfadfinderstufen des Zeltplatzes. Auf der Party lernten wir andere Pfadfinder aus anderen Ländern kennen und das ein- oder andere Halstuch wurde getauscht. Zum Abschluss stellten alle deutschen Pfadfinder das Lied „Flinke Hände“ vor.

Da während der zweiten Woche durch die hervorragende Kassenführung von Torsten noch etwas Geld in der Lagerkasse übrig war, konnte die Pfadistufe einen Tagesausflug in die niederländische Hauptstadt Amsterdam organisieren. Den Ausflug nutzten die meisten Pfadis damit, das Geld ihrer persönlichen Lagerkassen auszugeben.

Niederrhein-Con (19. – 20.08.2023)

Im August fand die Spielemesse „Niederrhein-Con“ in Wesel statt. Auf der Messe wurden viele Brett-, Karten- und Pen&Paper-Spiele vorgestellt. Unsere Pfadistufe wurde hierzu eingeladen, um Kuchen und Kekse gegen eine Spende zu verkaufen. Über zwei Tage wurden mehrere Zarges-Boxen voller Gebäck verkauft, die von den Pfadis und Eltern des Pfaditrusps und Julia gebacken wurden. Insgesamt konnte die Pfadistufe so 800 € durch Spenden einnehmen. Grund für die hohe Spendensumme könnte unter anderem der Telefon-Lieferdienst der Pfadis gewesen sein. Zusätzlich gab es ein großes Lob von den

Besuchern und Ausstellern für die leckeren Kuchen und Kekse, welches wir an unsere fleißigen und begabten Eltern, Pfadis und Leiterin weitergeben!

Versprechenswochenende (22. – 24.09.2023)

Die Pfadistufe entschied sich dafür, das diesjährige Versprechen im Landschaftspark Duisburg zu feiern. Das Wochenende begann zunächst mit einer kurzen Nachtwanderung zum Rhein.

Der Samstag begann mit einer kurzen Einleitung zum Thema „Feedback“ und einer abenteuerlichen Fahrradtour zum Landschaftspark Duisburg. Am Landschaftspark angekommen gab es viel Zeit für gegenseitiges Feedback, welche ausgiebig genutzt wurde.

Die Mahlzeiten des Wochenendes wurden ausgiebig mit Kuchen ergänzt, welcher beim Kuchenverkauf der Niederrhein-Con übrig geblieben war. Als Erinnerung an das Versprechen und das Pfadi-Jahr gab es für jeden einen individuellen Knopf für die Kluft als Versprechensgeschenk.

Stufenwechsel (29. – 01.10.2023)

Am Stufenwechsel verabschiedete der Pfaditruup alle Alt-Pfadis mit Süßigkeiten zum Frühstück. Als Abschiedsgeschenk bekam jeder eine Flasche mit Nachrichten und einem kleinen, selbstgemachten persönlichen Glücksbringer.

Als Aufnahmeprüfung für die neuen Pfadis musste ein Fantasy-Spiel mit vielen Rätseln und Aufgaben gelöst werden. Thema des Fantasy-Spiels war „Alice im Wunderland“.

Pfadi-Videonacht (10. – 11.11. 2023)

Auch 2023 veranstaltete die Pfadistufe eine Pfadi-Videonacht, welche in diesem Jahr im Pfarrheim Herz Jesu stattfand. Ein Höhepunkt der Videonacht war unser tierischer Gast „Penny“, die Leih-Hündin unseres Leiters Tobi, welche von allen Pfadis ausgiebig gestreichelt wurde. Insgesamt wurden drei Filme geschaut: „Avengers: End Game“, „Harry Potter und der Feuerkelch“ und „Knives out“. Dazu gab es kiloweise Kino-Popcorn und andere Snacks.

Nikolauswochenende (01. – 03.12.2023)

Das diesjährige Nikolauswochenende verbrachte die Pfadistufe im Pfarrheim St. Jakobus in Dinslaken. Hauptprogramm punkt war das Brennen von Tassen, welches aufgrund von erhöhter Brandgefahr im Sommerlager ausfiel.

Die Abende verbrachte die Pfadistufe mit den letzten gemeinsamen Lagerfeuer-Abendrunden des Jahres. Zur musikalischen Unterstützung besuchten uns Adrian mit seiner Gitarre und Vicky mit ihrer Gesangsstimme. Zur Belohnung gab es für sie Stockbrot. Neben viel Singsang wurden die Abende mit Small-Talk-Fragen verbracht. Zum Einschlafen las Tobi jede Nacht einer Gute-Nacht-Geschichte vom Neinhorn vor.

Als Alternative zu Weihnachtskekse wurden dieses Jahr gebrannte Mandeln hergestellt. Julia weihte die Pfadis in die „drei Stufen“ der Herstellung von gebrannten Mandeln ein.

Am Samstag wurde eine Schnitzeljagd mit Waldläuferzeichen veranstaltet, bei welcher die Leiter die Spur verfolgen und Rätsel lösen mussten, welche von den Pfadis vorbereitet wurden.

Demo gegen Rechts (27.01.2024)

Im Januar fand in Dinslaken eine Demonstration gegen den Rechtsruck in Deutschland statt. Für die Demonstration wurden in der Gruppenstunde Schilder vorbereitet, welche bei einem Umzug vom Neutorplatz zum Rathaus und einer anschließenden Kundgebung im Stadtpark präsentiert wurden.

Neujahrsempfang (27.01.2024)

Im Anschluss an die Demonstration gegen Rechts organisierten die Pfadis die Garderobe des Neujahrsempfangs unserer Gemeinde im evangelischen Gemeindehaus. Für die Arbeit erhielt der Pfaditruup viel Lob und eine Spende.

Roverbericht 2024

Verspätetes Pfingstlager im Juni 2023

Aufgrund mangelnder Planungsressourcen seitens der Roverrunde begaben wir uns auf den langen Weg nach Gahlen, dort gab es ein entspanntes Seniorenwochenende mit Spaziergang bei tollem Wetter, Wassertreten im Kneipp-Becken, Vogel gucken und wie immer reichlich Essen, in Form von leckeren ungarischen Langos. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang am heimeligen Lagerfeuer.

Das haben wir mitgenommen: Einen Bauch voller Langos

Sommerlager im Juli 2023

Unsere Reise führte uns mit dem Stamm nach Het Naaldenfeld, im Gepäck hatten wir Spaß und unsere Fahrräder, jedoch leider nicht unseren Mittelmast. Bei wechselnder Besetzung haben wir trotzdem bei Wind und Regen gewuppt. 20 km Fahrradfahren mit dem ganzen Stamm bei Gegenwind – kein Problem. Der Weg zum Klo war immer eine Erlebnisreise.

Was haben wir mitgenommen: Erinnerung an Sommer, Sonne, Vino und ein Tanzvideo.

Arbeitseinsatz Roverbus Tapetenwechsel und Entrümpelung

Im August machten wir unter den Tapetenschichten eine Reise in die 70er.

Was haben wir mitgenommen: Tapete in den Schuhen, Schwielen an den Händen und einen neuen Rover

Krimidinner August 23

Auf unserer Reise nach Italien gab es einen Todesfall, die Rover haben sich zur Aufgabe gemacht, den Fall bei einem umfangreichen Dinner zu lösen.

Was haben wir mitgenommen: „Vertraue keinem!!!“

Arbeitseinsatz Roverbus Hochzeit August 23

Die Roverrunde begab sich nach Meiderich zur Hochzeit der evangelischen Pfarrerin, bei der wir uns bei 36 Grad Außentemperatur im Kühlraum erfrischten, während wir uns um die Gäste kümmerten.

Was haben wir mitgenommen: einen Umschlag voller Dankbarkeit

Bush on tour August

Im August führte unsere Reise nach Münster, dort haben wir bei einem Lager zum Thema Fluch der Karibik andere Rover kennengelernt. Gemeinsam haben wir einen Schatz gesucht, Flüsse überquert und Stationsspiele bestritten. Bei Erfolg gab es Lösungen zu Rätseln, beim Fehlschlag gab es eine Bestrafung. Mit den Lösungen der gestellten Rätsel konnten wir erfolgreich die Schatztruhe öffnen und mit Beute die Reise fortsetzen.

Was wir mitgenommen haben: Bushcoins und viele neue Roverbekanntschaften

Arbeitseinsatz Roverbus Terrassenabriss September 2023

Auf unserer Reise gab es einen kurzen Zwischenstopp in Dinslaken für einen Terrassenabriss. Bei diesem Arbeitsauftrag haben wir einen unglaublichen Rekord aufgestellt. Wir haben unter einer Stunde die Terrasse abgerissen und ordnungsgemäß entsorgt.

Was wir mitgenommen haben: die ganze Terrasse in unter einer Stunde

Stufenwechsel September/Oktober 2023

Im Oktober begaben wir uns auf die wohl größte Reise des Jahres bei der wir neue Rover bekommen haben.

Wir nahmen sie mit einem Einstiegs Escape Room und einer ausführlichen Runde Jeopardy auf.

Neben Würmern aus Wackelpudding heizten wir das Lagerfeuer mit einem Flammenwerfer an.

Unser Abend endete entspannt mit Langos und einer traditionellen Runde Lagerfeuer.

Was wir mitgenommen haben: `ne Handvoll tolle neue Rover

Arbeitseinsatz Roverbus Pflasterabriss/Gartengestaltung 23. Oktober 2023

»Logbuch des Kapitäns: Unsere tatkräftige Crew traf mit Ausnahme von Leichtmatrose Tobi pünktlich um 9 Uhr bei Leons Spelunke ein, um gepflegt die Einfahrt zu zerlegen. Natürlich wurde dies in Windeseile bewerkstelligt und die Bäume im Vorgarten nur unsignifikant in Mitleidenschaft gezogen. Die großartigen Fähigkeiten unserer tüchtigen Landratten beschaffte uns gleich die nächste Aufgabe im Garten der drückebergerischen Nachbarschaft, auch das wurde erfolgreich geschafft.«

Was wir mitgenommen haben:

8 Stunden Arbeit, mit Pizza bekommt man Rover immer

Unsere bisher größte Rovergruppenstunde mit 16 Rovern Oktober 2023

Am 24.10.2024 begaben wir uns mit 16 Rovern auf die Reise zu uns selbst, indem wir einige Fragen beantworteten, damit wir uns untereinander besser kennenlernen. Einige dieser Fragen brachten uns zum Nachdenken, wie zum Beispiel, was unsere Schwächen sind. Zudem gab es noch andere Fragen, wie zum Beispiel, was die anderen über mich wissen müssen und seit wann ich bei den Pfadfindern bin. Dabei wurden wir mit Zitronenkuchen gestärkt und feierten mit Lucy die Reise ins volljährige Leben.

Je mehr, desdo besser

Halloweenparty Oktober 23

Im Oktober feierten wir eine Halloweenparty in den verschiedensten Kostümen. Zu dieser Party erschien sogar ein bekanntes Märchenpaar, die Schöne und das Biest. Zur Feier gab es leckeres Essen und coole Spiele.

Was wir mitgenommen haben: Die Schöne und das Biest

Verabschiedungswochenende und Friedenslicht Dezember 23

Im Dezember begaben wir uns nach Münster wo wir nicht nur, nach einem schönen Gottesdienst, das Friedenslicht mit nach Hause brachten, sondern auch neue Leiter für den Stamm. Wir haben ihnen ein schönes letztes Roverlager geschenkt mit gutem Essen, einem Besuch im Schwimmbad und einer schönen Verabschiedung, bei der die ein oder andere Träne vergossen wurde.

Demonstration gegen Rechts 27. Januar 2024

Am 27. Januar nahmen wir an der Demonstration gegen Rechts in Dinslaken teil. Während der Veranstaltung wurden beeindruckende Reden gehalten, insbesondere die Rede von der „Oma gegen Rechts“ hat uns sehr gefallen.

Was wir mitgenommen haben: Der Weg ist das Ziel

Filmtag Februar 2024

Bei einem lustigen Filmenachmittag konnten wir uns köstlich amüsieren, indem wir uns viele Pizzen backten und spannende Filme schauten.

Was wir mitgenommen haben:

„Planung ist alles“ und ganz viel Essen